



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

Lennart Schlütz
Langen Hof 8
33039 Nieheim

Holzhausen, 07. Januar 2025

LWL-Landesjugendamt Westfalen
48133 Münster

Antrag auf Förderung der Gedenkstättenfahrt nach Krakau und Auschwitz vom 30.09.2025 bis zum 05.10.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen e. V. plant für das kommende Jahr eine Gedenkstättenfahrt nach Krakau und Auschwitz. Um dieses Projekt in einem angemessenen Rahmen auszuführen und möglichst viele junge Menschen daran teilhaben lassen zu können, sind wir auf Fördermittel angewiesen. Diesbezüglich wenden wir uns an Sie, um über den Kinder- und Jugendförderplan gefördert zu werden.

Der Antrag wird im Folgenden weiter ausgeführt.

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Öffentlichkeitsarbeit: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

Inhaltsverzeichnis

I.	Titel	1
II.	Inhalt	1
III.	Zielgruppe	1
IV.	Projektträger	1
V.	Ausgangslage	1
	1. Steigende Wählerzahlen von extremistischen Parteien.....	2
	2. 80 Jahre Auschwitz-Befreiung	2
	3. Aufwand	3
VI.	Ziel.....	3
	1. Sensibilisierung und Weiterbildung	4
	2. Erinnerungskultur.....	4
VII.	Methode.....	5
	1. Termin	5
	2. Ablauf.....	5
	a) Dienstag, 30.09.....	5
	b) Mittwoch, 01.10.	6
	c) Donnerstag, 02.10.	6
	d) Freitag, 03.10.....	6

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Öffentlichkeitsarbeit: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

e) Samstag, 04.10.	7
f) Sonntag, 05.10.	7
3. Angebote	8
VIII. Medienarbeit	8
IX. Kostenplanung	8

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Öffentlichkeitsarbeit: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

I. Titel

Die Fahrt findet unter dem Titel „Gedenkstättenfahrt nach Krakau und Auschwitz“ statt und wird unter diesem auch in der Öffentlichkeit betitelt.

II. Inhalt

Wesentlicher Bestandteil der Fahrt ist der Besuch von Gedenkstätten, die an das Leid der polnischen Zivilbevölkerung und insbesondere an das der europäischen Jüdinnen und Juden unter der Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten erinnern sollen. Daneben steht die Förderung des Demokratie-Gedankens und des Rechtsstaates im Vordergrund.

III. Zielgruppe

Die Fahrt richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 26. In erster Linie konnten sich Interessierte der Ortschaft Holzhausen und deren Freunde anmelden, darüber hinaus steht die Fahrt prinzipiell für alle Interessierten offen.

IV. Projektträger

Träger des Projektes ist die St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen. Als Mitglied des Bund der St. Sebastianus – Schützenjugend im Erzbistum Paderborn (kurz BdSJ) sind wir als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt. Eine Bescheinigung befindet sich unter Anlage II. Dementsprechend sind wir berechtigt einen Förderantrag zu stellen.

V. Ausgangslage

Die Ausgangslage stellt sich wie folgt dar:

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

1. Steigende Wählerzahlen von extremistischen Parteien

Politischer Diskurs und Uneinigkeiten sind in einer Demokratie von hoher Bedeutung. Unterschiedliche Meinungen verlangen das konstruktive Gespräch und folglich das Auseinandersetzen mit anderen Ansichten. Nicht zuletzt deshalb bezeichnete das Bundesverfassungsgericht im wegweisenden Lüth-Urteil die Meinungsfreiheit als schlechthin konstituierend. Dennoch sollte man sich stets bewusst sein, wo politische Extreme hinführen können.

Bei den Europawahlen vom 09. Juni wurde uns der Vormarsch populistischer und extremer Parteien schmerzlich vor Auge geführt. Die politischen Ränder erhalten vermehrt Zuspruch, während die Volksparteien sich in ihrer Verzweiflung einem solchen – dem Kern nach – unkonstruktiven Kurs des Populismus anschließen. Unzufriedenheit darf nicht dazu führen, dass wir die Vergangenheit vergessen und Faschismus und Ausgrenzung Platz zum Vorstoß geben.

2. 80 Jahre Auschwitz-Befreiung

Die durchschnittliche Lebensdauer eines Menschen beträgt – für unseren Zweck heruntergebrochen – in etwa 80 Jahre. Zum achtzigsten Mal jährt sich im kommenden Jahr die Befreiung der Konzentrations- und Vernichtungslager um Auschwitz. Am 27. Januar 1945, heutzutage Holocaust-Gedenktag, erreichen Verbände der Roten Armee die Gegend um Auschwitz und werden Zeuge der nicht zu begreifenden Verbrechen der NS-Herrschaft. 80 Jahre. Ein Menschenleben. Augenzeugen, Opfer wie Täter, werden kontinuierlich weniger. Grund genug sich den 80. Jahrestag der Auschwitz-Befreiung zum Anlass zu nehmen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Konsequenzen von Antisemitismus, Fremdenhass und Ausgrenzung aufzuzeigen. Denn,

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

wie es der emeritierte Professor für Moderne Geschichte Dan Diner formulierte, ist der Antisemitismus durch die Shoa in einen Sarkophag eingesperrt worden, der nun immer mehr Risse aufweise.

Die Meldestelle für antisemitistische Vorfälle „Rias“ hat in ihrem Bericht aus dem Jahr 2023 einen Anstieg an antisemitischen Vorfällen von 80 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Felix Klein, Antisemitismusbeauftragter des Bundes, führt aus, dass das jüdische Leben in Deutschland so stark gefährdet sei, wie noch nie seit Gründung der Bundesrepublik.

Mithin möchten wir unseren Beitrag zu einem „Nie wieder“ leisten.

3. Aufwand

Auschwitz ist von Nieheim circa 1000 Kilometer entfernt. Eine Distanz und ein damit einhergehender Aufwand, den nur wenige auf sich nehmen. Die Zeit, die eine solche Reise beansprucht und auch die Kosten für Transfer, Übernachtung und Aktivitäten sind für viele entscheidende Gründe, die Gedenkstätten in Auschwitz nicht zu besuchen. Doch unter der Organisation eines Vereins und dem Rückgriff auf Fördermittel ist es möglich, die intensive Erfahrung zu einem angemessenen Preis und gemeinsam mit anderen Interessierten anzubieten.

VI. Ziel

Mit dem Projekt verfolgen wir insbesondere (1.) weiterbildende und sensibilisierende Ziele, weiter ist auch die (2.) Erinnerungskultur ein wichtiger Aspekt für uns.

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

1. Sensibilisierung und Weiterbildung

Die Geschichte des Nationalsozialismus und die des Antisemitismus stellen sich als äußerst komplexe und vielschichtige Thematiken dar. Die Tiefe der Auseinandersetzung mit diesen Themen ist gerade auch von der Schulform abhängig. Des Weiteren beschränkt sich der Unterricht in den meisten Fällen auf die Täter-Perspektive und erzählt – in unseren Augen – zu wenig von den Menschen. Eine Einnahme der Opfer-Perspektive stellt sich aus dem Klassenzimmer heraus zudem als äußerst schwierig dar. Wichtig ist es daher, die Entstehung, Herrschaft und die Folgen der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland und Europa für die Teilnehmer nahbar zu machen. Uns als Ortsverein ist es möglich, dies unabhängig von der besuchten oder aktuell besuchenden Schulform und losgelöst von den Unterrichtsinhalten durchzuführen. Ferner wird durch den Besuch der einzelnen Gedenkstätten und der Kunstausstellung (dazu mehr unter VII. 2.) eine sensibilisierende Wirkung erwartet. Kein Spielfilm, keine Dokumentation und kein Lehrbuch oder Roman kann die Eindrücke ersetzen, die durch eine persönliche und reale Erfahrung entstehen.

2. Erinnerungskultur

Ein Menschenleben – wie festgestellt – ist die NS-Herrschaft in Deutschland mittlerweile her. Genau die richtige Zeit also, um unser Gedächtnis nochmal aufzufrischen und uns unserer Befreiung, wie es der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker 1985 erstmalig bezeichnete, von den Schlingen des Nationalsozialismus zu erinnern. Erinnerungskultur ist hier der Leitspruch. Erinnerung ist wichtig, um die Vergangenheit zu erhalten, die hilft die Gegenwart zu deuten und so die Zukunft zu gestalten. Es ist von hoher Bedeutung junge Menschen bereits früh an die

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

Erinnerungskultur heranzuführen und auch aufzuzeigen, dass es neben Gedenkstättenfahrten auch weitere Möglichkeiten der Erinnerungsarbeit gibt.

VII. Methode

Das Projekt bedarf – um die volle Wirkung entfalten zu können – eine detaillierte Planung. In Absprache mit einem ortsansässigen Touristen-Führer, lässt sich der Ablauf der Fahrt wie folgt zusammenfassen:

1. Termin

Hinsichtlich des zeitlichen Rahmens und der vielen zeitlichen Parallelen in den Sommermonaten ist der Zeitraum vom 01.10.2025 bis zum 05.10.2025 als besonders geeignet eingestuft worden. Neben dem Vorteil, dass der Freitag, 03.10.2025, als gesetzlicher Feiertag die Teilnehmer und den ehrenamtlichen Mitfahrenden einen Tag der Beurlaubung bzw. des Sonderurlaubs erspart, ist dieses Datum so weit im kommenden Jahr, als dass eine ausreichende Planung und eine frühzeitige Beantragung von Fördermitteln erfolgen kann.

2. Ablauf

Die konkreten Inhalte der Fahrt werden vom 01.10.2025 bis zum 04.10.2025 vermittelt. Für Anreise und Abreise werden der 30.09.2025 und der 05.10.2025 eingeplant. Detaillierter dargestellt:

a) Dienstag, 30.09.

- Abfahrt um 19:00 Uhr in Nieheim

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

b) Mittwoch, 01.10.

- 08:00 Ankunft in Krakau
- 08:00-09:00 Check In
- 09:00-10:00 Frühstück
- 10:30-13:00 Spaziergang zum Marktplatz in der Altstadt mit Gelegenheit zum Geldwechsel, kleinen Besorgungen und Mittagsimbiss
- 13:00-17:00 Stadtführung durch das historische sowie gegenwärtige Krakau und das jüdische Viertel Kazimierz
- 18:00 Abendessen in KuK, Kneipe in der Altstadt

c) Donnerstag, 02.10.

- 08:45-10:30 Bustransfer nach Oswiecim
- 10:30-12:30 Besuch des jüdischen Zentrums, einer Synagoge und Stadtführung durch die Altstadt (vorgestellt wird das jüdische Leben einiger Familien vor dem Holocaust)
- 12:30-13:30 Zeit für Mittagsimbiss
- 13:30 Bustransfer zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau (Stammlager)
- 14:00-17:00 Studienführung Teil I/Stammlager
- 17:15 Bustransfer nach Krakau
- 19:30 Abendessen im jüdischen Viertel Kazimierz

d) Freitag, 03.10.

- 07:00 Bustransfer zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau (Stammlager)

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

- 09:00-10:30 Workshop (Gruppe I) zur Funktion und Bedeutung künstlerischer Arbeiten im KZ Auschwitz-Birkenau (mit Zugang zum nichtöffentlichen Kunstarchiv)
- 09:15-10:30 Führung für Gruppe II durch das Franziskanerkloster in Hamreze und Besuch der Ausstellung von Marian Kolodziej
- 11:00-12:30 Workshop (Gruppe II) zur Funktion und Bedeutung künstlerischer Arbeiten im KZ Auschwitz-Birkenau (mit Zugang zum nichtöffentlichen Kunstarchiv)
- 11:00-12:15 Führung für Gruppe I durch das Franziskanerkloster in Harmeze und Besuch der Ausstellung von Marian Kolodziej
- 12:30 Bustransfer zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau
- 12:30-14:00 Zeit für Mittagsimbiss
- 14:00-17:00 Studienführung Teil II
- 17:15 Bustransfer nach Krakau
- 19:30 Abendessen in Pizzeria im jüdischen Viertel Kazimierz

e) Samstag, 04.10.

- 09:00-14:00 Zeit zur freien Verfügung
- 14:00-15:30 Führung durch das Schindler-Museum
- 16:00-17:30 Treffen mit einer Zeitzeugin
- 18:30 Abendessen im israelischen Restaurant im jüdischen Viertel

f) Sonntag, 05.10.

- 08:30 Check Out

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

- 09:00 Abfahrt nach Nieheim (Ankunft in Nieheim um circa 21:00)

3. Angebote

Die Mitfahrenden erwartet während der mehrtägigen Gedenkstättenfahrt ein differenziertes und facettenreiches Programm, welches insbesondere durch das Zeitzeugengespräch, die Führung durch die Kunstaustellung im Franziskanerkloster sowie den Workshop im nichtöffentlichen Archiv im KZ Auschwitz eine besondere Tiefe erreicht.

VIII. Medienarbeit

Die Gedenkstättenfahrt soll in der Öffentlichkeit verbreitet werden, um so auch andere Vereine und Organisationen zur Durchführung eines solchen Projektes zu inspirieren. Einerseits wird hierbei auf die Regionalzeitungen gesetzt, die noch immer in beinahe jedem Haushalt vorzufinden sind. Hierzu soll ein umfangreicher Artikel zum Gesamtprojekt nach Durchführung der Fahrt veröffentlicht werden. Andererseits möchten wir um besonders junge Menschen anzusprechen unseren Instagram-Account während der Fahrt zur regelmäßigen Unterrichtung nutzen. Mit Bildern und Videos sollen so die Inhalte der Fahrt veröffentlicht werden.

IX. Kostenplanung

Die Kosten der Fahrt setzen sich im Wesentlichen aus den Transferkosten, den Übernachtungskosten sowie dem Programm zusammen. Zu unserem Vorteil ist, dass sämtliche Begleitpersonen ehrenamtlich mitfahren und dementsprechend für ihren Aufwand keine Entlohnung verlangen. Ferner ist noch nicht ausgeschlossen, dass der

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

Busfahrer des Busunternehmens aufgrund seiner Mitgliedschaft in der St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen ehrenamtlich an der Fahrt teilnimmt. Dies würde zu einer Kostensenkung führen, kann zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch nicht bestätigt werden.

Die detaillierte Finanzplanung entnehmen Sie bitte dem Kosten- und Finanzierungsplan.

Mit freundlichen Grüßen

Lennart Schlütz

Verantwortlicher

St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen e. V.

www.holzhausen-kreis-hoexter.de

st.johannesholzhausen@gmail.com

Langen Hof 8

33039 Nieheim-Holzhausen

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com



St. Johannes Schützenbruderschaft Holzhausen

1723
2023

T +49 (0) 160 989 519 82

F + 49 (0) 5274 954 9341

Amtsgericht Brakel

Geschäftsführender Vorstand:

Johannes Ulrich (Oberst)

Johannes Schlütz (Geschäftsführer)

Bank: Sparkasse Höxter
IBAN: DE75 4765 0130 0005 5625 17
BIC: WELADE3LXXX

Verantwortlicher: Lennart Schlütz
Langen Hof 8, 33039 Nieheim
st.johannesholzhausen@gmail.com